

# **Spielbank Wiesbaden: Pokerbereich beim 200er Montagsturnier gestürmt**

Zunächst sah alles danach aus, als hätten sich die Poker-Pros beim glorreichen 500er Deep-Stack-Turnier des Vortages in jeder Hinsicht ziemlich verausgabt. Denn als am gestrigen Montag, dem 25. Februar, der Online-Counter für das € 200 Montagsturnier pünktlich um 19:30 Uhr seine virtuellen Pforten schloss, standen erst 39 Teilnehmer auf der Turnierliste.

Doch zeitgleich mit dem Eintreffen der zwölfköpfigen Pokercrew im Spielsaal flogen die schweren Saaltüren auf und die Pokerarena wurde von weiteren Pokerspielern regelrecht gestürmt. An ihrem Pult war die Turnierleiterin Kerstin Molnár ruck zuck von Spätbuchern umzingelt und innerhalb weniger Minuten waren auch die restlichen 21 Turnierplätze verkauft. Wer keinen Turnierplatz mehr bekommen hatte, mussten sich mit einem Platz auf der Nachrückerliste begnügen, von der aus es aber immer noch weitere fünf ins Turnier schafften, sodass am Ende wieder satte 13.000 Euro im Preisgeldtopf lagen.

Und ausgerechnet einer dieser Nachrücker saß gut sieben Stunden später unter den letzten Drei am Finaltisch, als man sich auf Anregung von Sven Zoller auf einen Deal nach Chipcount einigte und neben dem ansehnlichen Preisgeld von um und bei 3.000 Euro zusätzlich noch wertvolle Punkte für die Montags-Over-All kassierte.

Zu diesem Zeitpunkt um weit nach drei Uhr morgens liefen von den sieben (!) Cashtables immer noch fünf unter Volldampf, davon zwei PokerPro-Tische im Automaten spiel, bei denen der Bad-Beat-Jackpot jetzt knapp unterhalb von 60.000 Euro steht.

**Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main**

## Die Gewinner des Turniers:

1. Sven Zoller (D)	3.140,- € Deal
2. NN	3.030,- € Deal
3. NN	2.700,- € Deal
4. NN	1.350,- €
5. NN	1.110,- €
6. Michael Dürk (D)	980,- €
7. NN	300,- €

## Die Pokernacht in Zahlen:

- 158 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 200 € Texas Hold'em Freeze-Out
- 7.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- 65 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 13.000,- €\* Preisgeldpool (\* hiervon fließen 3% in die Quartals-Over-All)
- 5 Cash-Tables im klassischen Spiel mit 5/5 (250) Omaha und 5/10 (250) TH
- 2 PokerPro-Tische im Automatenpiel mit 1/2 (40) / Bad-Beat-Jackpot 59.122 €

Turnierleiterin: Kerstin Molnár



Der Turniersieger Sven Zoller mit dem  
Zweiten und dem Dritten.

Das Turnier am heutigen Dienstag wird wieder etwas günstiger, da startet mit einem Buy-In von 75+5 und 4.000 Chips die nächste Wiesbadener Poker-Party. Auf [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell online per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – und natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der sich jeden Monat die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen können. Aber das Beste kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!